

DATENSCHUTZHINWEISE DER AUSWEISSTELLE >>>>>

der Flughafen Hannover – Langenhagen GmbH (FHG)

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Ausweisstelle der FHG und das damit zusammenhängende Zutrittskontrollsystem.

VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Flughafen Hannover Langenhagen GmbH
Petzelstraße 84
30855 Langenhagen

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Dr. Uwe Schläger
datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Straße 88
28217 Bremen
office@datenschutz-nord.de

ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes sowie alle weiteren maßgeblichen Gesetze sowie der Flughafenbenutzungsordnung in ihren jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Für den Erhalt eines Flughafenausweises speichert die FHG ausschließlich Daten, die hierfür notwendig sind.

Das sind:

Name, Wohnanschriften der letzten 10 Jahre, Arbeitgeber der letzten 5 Jahre, Personalausweis-/Reisepassnummer, bei nicht-deutschen Beschäftigten die Selbstauskunft eines Auszuges aus dem Ausländerzentralregister sowie eine Straffreiheitsbescheinigung aus dem Herkunftsland, Angaben über beteiligte Stellen bei der Erteilung der Zuverlässigkeitsbescheinigung sowie der Nachweis über Ihre Teilnahme an der Luftsicherheitsschulung gemäß VO (EU) Nr. 2015/1998 Kapitel 11.2.6

Auch die Daten der Erfassung der Zutrittszeiten und –ort beim Betreten der Sicherheitsbereiche werden gespeichert.

Die Daten werden zur Prüfung der Betretens – / Befahrensberechtigung benötigt.
Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir ausschließlich durch Sie und nutzen sie in unserem elektronischen Zutrittskontrollsystem.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten ist je nach Berechtigungsstufe die Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder Maßnahmen nach § 8 Luftsicherheitsgesetz (Art. 6 Abs.1 c DSGVO).

UNSER BERECHTIGTES INTERESSE UMFASST

1. Zur Wahrnehmung des Hausrechts
2. Zur sichtbaren Kennzeichnung des jeweiligen Ausweisinhabers im Sicherheitsbereich
3. Zur Verhinderung und Aufklärung von Rechtsverstößen (durch Ermittlungs – und Ahndungsbehörden)

EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Daten der Ausweisstelle und aus dem Zutrittskontrollsystem werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Ihre personenbezogenen Daten werden in Ausnahmen anlassbezogen an Dritte übermittelt, soweit dies gesetzlich erforderlich ist (z.B. Luftsicherheitsbehörden des Landes oder des Bundes, Strafverfolgungsbehörden).

Wir übermitteln Ihre Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO an Dienstleister, die uns beim Betrieb unserer Ausweisstelle und des Zutrittskontrollsystems unterstützen. Ihre Daten geben wir damit an folgende Empfänger weiter: Hostingdienstleister, IT-Dienstleister für Support und Wartung der Systeme, externe Wachschutzfirmen, Schulungsdienstleister. Unsere Dienstleister sind uns gegenüber streng weisungsgebunden und entsprechend vertraglich verpflichtet.

DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke (Erlöschen der Zugangsberechtigung) nicht mehr erforderlich sind oder rechtliche Verpflichtungen zu einer weiteren Aufbewahrung nicht mehr gegeben sind. Die Daten werden im Zutrittskontrollsystem bis zu 10 Tage die Daten gespeichert.

IHRE RECHTE

Die nachfolgenden Rechte stehen Ihnen nach der DSGVO zu:

1. **Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):**
Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.
2. **Recht auf Berichtigung und Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO):**
Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.
3. **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):**
Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung eingelegt haben oder für die Dauer einer etwaigen Prüfung, ob unsere berechtigten Interessen gegenüber Ihren Interessen als betroffene Person überwiegen.
4. **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):**
In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DSGVO im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen) erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Die Kontaktdaten der Landesdatenschutzbeauftragten in Niedersachsen ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 511 120-4500
Telefax: +49 511 120-4599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de